PRESSEMITTEILUNG

Aus Liebe zu Bienen und anderen Insekten

Landesverband hat nach dem Bienenwald in Extertal-Nösingfeld einen zweiten bei Kohlstädt eingerichtet

Schlangen, 3. November 2026. Bienen sind für den Menschen unverzichtbar: Sie liefern nicht nur den Honig fürs Frühstück, sie übernehmen vor allem die äußerst wichtige Aufgabe der Bestäubung. Ohne sie gäbe es kein Obst oder Gemüse, keine Fortpflanzung für viele Pflanzen- und Baumarten. Um Bienen und weitere Insekten zu unterstützen, hat der Landesverband Lippe gemeinsam mit dem Imkerverein Extertal e.V. 2021 einen Bienenwald in Extertal-Nösingfeld angelegt. Nun ist ein zweiter gefolgt, in der Nähe des Schlänger Ortsteils Kohlstädt.

“Wir haben eine knapp anderthalb Hektar große Kahlfläche zwischen Fürstenallee und Kohlstädt genutzt und in diesem Frühjahr und Sommer dort bienen- und insektenfreundliche Baum- und Straucharten gepflanzt, die den Tieren neuen Lebensraum und reichlich Nahrung bieten werden”, erläutert Susanne Hoffmann, Leiterin der Forstabteilung des Landesverbandes Lippe. Zuvor hatten dort Fichten gestanden, die aufgrund der heißen Dürresommer der vergangenen Jahre abgestorben waren.

Die Initiative für den zweiten Bienenwald kam erneut vom Imkerverein Extertal e.V. sowie dem Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e.V.. Unter ihren Mitgliedern hat Imker Heino Rinne Spenden eingesammelt, die der Landesverband der Westfälischen und Lippischen Imker e.V. auf 6.000 Euro aufgestockt hat. Mit dieser Summe konnten 1.700 Setzlinge beschafft und gepflanzt sowie die Aufforstung durch einen Zaun gegen Wildverbiss geschützt werden. “Als Baumarten haben wir Elsbeere, Vogelkirsche, Spitzahorn und Schwarznuß gewählt”, berichtet Jens Tegtmeier, Leiter des Forstreviers Nassesand.

Die vielfältige Wahl soll unterschiedliche Insekten anziehen. “So fördern wir nicht nur die Wiederaufforstung, sondern tragen auch zum Erhalt der Artenvielfalt bei Bienen und anderen Insekten bei”, lobt Landesverbands-vorsteher Jörg Düning-Gast. Er dankte Matthias Pohl, Markus Schreiber und Heino Rinne vom Vorstand des Landesverbandes Westfälischer und Lippischer Imker e.V. für ihre nachhaltige Unterstützung des Projekts.

Gepflegt wird der Bienenwald vom Team um Revierförster Tegtmeier. Bis der junge Mischwald üppig blüht und es dort summt und brummt, werden noch ein paar Jahre vergehen. Das frische Grün der jungen Bäume und Sträucher dürfte aber bereits im Frühjahr 2027 Wanderer und Spaziergänger erfreuen.

Abbildungen:

1. Susanne Hoffmann (Leiterin der Forstabteilung des Landesverbandes Lippe, 2.v.l.) erhält symbolisch den Scheck über 6.000 Euro vom Vorstand des Landesverbandes Westfälischer und Lippischer Imker e.V.: stellv. Vorsitzender Markus Schreiber, Vorsitzender Matthias Pohl und 1. Beisitzer Heino Rinne (v.l.)
2. Blick aus der Luft auf die gepflanzte Fläche zwischen Fürstenallee und Kohlstädt.
3. Revierförster Jens Tegtmeier inmitten der Fläche, hier vor einem jungen Spitzahorn.

Fotos: LVL

Hintergrundinformation:

Die Forstabteilung des Landesverbandes Lippe bewirtschaftet rund 15.700 Hektar Wald naturnah und nachhaltig. Sie pflegt die für Lippe typischen Buchenwälder und wandelt Monokulturen in widerstandsfähigere Mischwälder

Landesverband Lippe – Pressereferat -, Schlossstr. 18, 32657 Lemgo
Tel.: 05261 / 250238, FAX: 05261 / 250283, E-Mail: info@landesverband-lippe.de
www.landesverband-lippe.de

um. Die Forstabteilung ist zudem für Erhalt und Pflege zahlreicher Naturschutzgebiete und Naturdenkmäler verantwortlich. Sie unterhält ein umfangreiches Wegenetz für Wanderer und Erholungsuchende. Das von ihr geschlagene Holz vermarktet die Forstabteilung lokal bzw. regional. Das spart lange Transportwege, schont die Umwelt und trägt zum Erhalt von Arbeitsplätzen in der Region bei.

Über die Forsten hinaus zählen zu den bedeutenden Einrichtungen und Vermögenswerten des Landesverbandes Lippe: das Hermannsdenkmal mit der Waldbühne, die Externsteine, das Lippische Landesmuseum Detmold, die Lippische Landesbibliothek Detmold, das Weserrenaissance-Museum Schloss Brake, die Lippische Kulturagentur, die Burg Sternberg, Denkmäler, Immobilien und Domänen sowie rund 3.300 Hektar landwirtschaftliche Flächen.

Landesverband Lippe – Pressereferat -, Schloßstr. 18, 32657 Lemgo
Tel.: 05261 / 250238, FAX: 05261 / 250283, E-Mail: info@landesverband-lippe.de
www.landesverband-lippe.de